

**Protokoll der
4. ord. Sitzung des Institutsrates des
Institutes für Chemie und Biochemie
am 12.10.2005**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 15:15 Uhr

Anwesend sind (Mitglieder/Stellvertreter)

(Professoren)

Haucke (bis 14:40 Uhr), Knapp, Kokschi, Reißig, Roesky (bis 14:55 Uhr), Seppelt, Christmann, Luger (bis 15:06), Manz (Vertreter v. Haucke ab 14:40)

(Wissenschaftliche Mitarbeiter)

Lehmann, Spandl (bis 14:55 Uhr)

(Sonstige Mitarbeiter/innen)

Müller, Peschke, Schröder

(Studierende)

Wachs, Wiedemann, Gröger

Gäste:

Herr Oppel, Frau Tatai (bis 15:06 Uhr), Herr Mebs (bis 15:06 Uhr), Frau Schulmeister (bis 15:08 Uhr), Herr Behrens (bis 14:50 Uhr)

Protokoll: M. Barukcic

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung, öffentl. Teil

Die Tagesordnung wird um einen zusätzlichen TOP (TOP 5) erweitert.
Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.06.2005

Das Protokoll wird mit dem zusätzlichen Satz bei TOP 3 Abs. 6 „die Ausstattungshilfe für theoretisch-chemisch arbeitende AvH Preisträger beträgt 2.500 Euro“ genehmigt.

TOP 3 Bericht des GD

- a) Herr Dr. Christoph Schalley (OC) und Frau Dr. Sabine Schlecht (AC) haben die Rufe an die FU Berlin angenommen und sind seit 01.10.2005 als W2-Professor/in im Dienst.
- b) Prof. Hartl und Prof. Fuhrhop sind am 01.10.2005 in den Ruhestand getreten.
- c) Frau Dr. González hat eine einjährige Gastprofessur aus dem Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre erhalten sowie einen Preis der Spanischen Chemischen Gesellschaft erhalten.
- d) Dr. Birger Dittrich, ehemals AG Luger, wurde zum zweiten Mal mit dem Preis für einen der besten Kongressbeiträge eines Nachwuchswissenschaftlers bei der Internationalen Tagung für Kristallographie ausgezeichnet.
- e) Ab 01.09.2005 leitet Frau Christiane Müller das neu eingerichtete Studienbüro.
- f) Die Mittel des Institutes im Haushalt 2005 sind verplant bzw. ausgegeben.
- g) Das Präsidium hat eine Richtlinie für die Vergabe drittmittelfinanzierter Stipendien erlassen. Dieses Informationsblatt wurde den Professoren und Dozenten per Fachpost zugesandt.
- h) Die GDCh hat die Statistik zu den Chemiestudiengängen an Universitäten und Fachhochschulen veröffentlicht. Beim Diplomabschluss belegt die Chemie der FU inzwischen einen mittleren Platz.
- i) Der „Tag des Institutes für Chemie und Biochemie“ soll am 2. Februar 2006 um 15 Uhr

- stattfinden. Dort werden sich die neu berufenen Hochschullehrer/innen mit Vorträgen vorstellen. Auch die Preise für die besten Absolventen in den Studiengängen Chemie und Biochemie werden wieder vergeben.
- j) Am 23. September 2006 veranstaltet die GDCh bundesweit einen Tag der offenen Tür. Ob das Institut für Chemie und Biochemie daran teilnehmen wird, soll noch geklärt werden.
 - k) Im Rahmen der Sommeruniversität hat die Didaktik der Chemie (Prof. Bolte) einen Kurs „Chemie (in) der Extra-Klasse: Bausteine des Lebens“ veranstaltet. Der GD dankt Herrn Bolte und den an dieser Veranstaltung Beteiligten (Frau Koksich, Herr Lehmann) für diese öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten.
 - l) Herr Behrens vom Campusmanagement stellt sich vor. Der GD bittet darum, eine Informationsveranstaltung für die Hochschullehrer der Chemie und Biochemie durchzuführen. Diese soll am 23. November 2005 um 14:15 Uhr stattfinden. Der Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

TOP 4 Benutzungsordnung der Bibliothek, Frau Tatai (neue Fassung)

Hintergrund:

Der Akademische Senat hat im Februar 2004 eine neue Rahmenbenutzungsordnung für die Bibliotheken der FU erlassen, die Ende Juli 2004 in Kraft trat.

Laut der Rahmenbenutzungsordnung sind alle bibliothekarischen Einrichtungen der FU verpflichtet, spätestens ein Jahr danach eine entsprechend angepasste Benutzungsordnung vorzulegen.

Formale Änderungen:

Die alte Benutzungsordnung stammt aus dem Jahre 1994, als es noch keinen FB BioChePha gab und als das Bibliothekssystem der FU mit den Bereichsbibliotheken noch nicht eingeführt war.

Inhaltliche Änderungen:

Allgemein

Die Anwendung der EDV musste in der neuen Bibliotheksordnung aufgenommen werden, hier insbesondere die Berücksichtigung der Datenschutzverordnung, aber auch eine Regelung des Umgangs mit elektronischen Medien und den Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation.

Darüber hinaus spiegelt sich in der neuen Benutzungsordnung die enge Verflechtung mit der Rahmenbenutzungsordnung der UB wider: Bsp. Haftungs-§ 6: ist einheitlich für alle Bibliotheken der FU.

Teilnahme an der Leihverkehrsordnung in begründeten Einzelfällen.

speziell

Öffnungszeitenregelung

- kann auf Grund des Personalmangels nicht mehr anhand eines Beschlusses der BK geregelt werden, sondern erfolgt kurzfristig durch Aushang.

Anpassung an die Realität

- Mahngebühren werden nicht in 14tägigen Turnus erstellt
- Kurzausleihe als besondere Ausleihform
- Kein Ausfüllen mehr von Leihscheinen bei der Dauerausleihe in Handapparate

Abstimmung: einstimmig

TOP 5 Änderung der LV für die Lehramtsstudiengänge und die Diplomstudiengänge Geographie und Biologie

Im Fach „Organische Chemie“ sind ab dem Wintersemester 2005/06 die folgenden Lehrveranstaltungen für die Lehramtsstudiengänge vor der Zwischenprüfung und für die Diplomstudiengänge Geographie und Biologie mit „organischer Chemie“ als Nebenfach im Diplom zu absolvieren:

wie bisher:

- 21 270 c P Organisch-chemisches Grundpraktikum für Lehramtskandidaten (Lehmann)
- 21 202 c S Empirische Spektroskopie sowie spezielle Probleme zur Arbeitssicherheit
Zur allgemeinen Laborpraxis (Lehmann)

neu:

Erfolgreiche Teilnahme an einer Vorlesung und dazugehörigen Übungen der Speziellen Organische Chemie (incl. Leistungskontrollen), z. B.

- 21 221 a,b V,Ü Reaktionsmechanismen und Reaktive Zwischenprodukte
- 21 222 a,b V,Ü Stereochemie

21 220 a,b V,Ü Moderne Syntheseverfahren
21 223 a,b V,Ü Naturstoffchemie

Diese Lehrveranstaltung ersetzt die bisherige Vorlesung und Übung
21 215 a,b, V,Ü „Methoden und Reaktionen der Organischen Chemie“

Abstimmung: einstimmig

TOP 6 Zukünftige Evaluation der Lehrveranstaltungen mit dem Programm „UNIZENSUS“, Dr. Lehmann

Herr Lehmann berichtet, dass für die Evaluation von Lehrveranstaltungen die hochschulweit bereitgestellte Software „UNIZENSUS“ zur Verfügung steht. Die Verwendung der Software wird von der ZUV unterstützt. Studierende können nach Eingabe eines TOKENS Lehrveranstaltungen online einmalig evaluieren. Dazu sind lediglich ein beliebiger Internetzugang und ein WEB-Browser notwendig. Jedem Lehrveranstaltungstyp kann ein Standardfragenkatalog zugewiesen werden. Die bislang auf den Papierfragebögen verwendeten Fragen sind durchweg abbildbar. Jeder Veranstaltung können individuell weitere Fragen zugeordnet werden. Falls nötig können auch Papierfragebögen erzeugt werden, die dann allerdings per Hand in das System eingetragen werden müssen.

Das System kann Aushänge der Ergebnisse, wie auch direkte Benachrichtigungen an die Dozenten per Knopfdruck erzeugen. Der Umfang der Aushänge ist steuerbar. Jedes Semester können die Daten des eVV eingelesen werden, so dass der Gesamtkatalog aller LV zur Verfügung steht und die Evaluationsmöglichkeit jeder LV gewährleistet ist. Dazu sind lediglich kleinere Anpassungen notwendig. Herr Lehmann benennt die Personen

Johann Spandl (AC)

Thomas Lehmann (OC)

Oliver Kühn (PC)

Shiao Li Oei (BC)

die den korrekten Ablauf der Evaluation, z.B. die Verteilung der TOKENS steuern helfen sollen.

Es ist nicht möglich, aus dem TOKEN auf den Eingebenden zurückzuschliessen. Das System kann aber benutzte TOKENS registrieren und als Lose für eine Tombola ausgeben.

Die Nutzung dieser Möglichkeit setzt jedoch eine restriktive Verteilung der TOKENS voraus.

Herr Lehmann regt an, den Fragenkatalog leicht umzugestalten und dabei zum Beispiel Fragen nach dem Zeitaufwand stärker zu betonen. Dabei sollen auch die studentischen Studienfachberater - derzeit **Daniel Wachs** und **Burkhard Wettig** - stärker mit einbezogen werden, da dann auf der Basis der Evaluationsergebnisse die Vergabe des Preises für gute Lehre erfolgen kann.

Der Institutsrat begrüßt diese Initiative und beschließt, dass die Evaluation künftig mit dem Programm „UNIZENSUS“ durchgeführt werden soll.

Abstimmung: einstimmig

TOP 7 Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 09.11.2005 um 14:15 Uhr statt.

gez. H.-U. Reißig
(Geschäftsführender Direktor)

gez. M. Barukcic
(Protokoll)